

## ***Wir und die Natur !!!!!!!!!!!!!***

Am Samstag den 02. August woar es wieder so weit“ Zeltlager“  
Ja wia ham wir drauf g`wart !!

Zwar war`n wir diesmal net so vui, wia alle Jahr; owa des hot da Stimmung koan Abbruch g`macht.  
Am ersten Doch ham se alle erst mal mit an netten“ Grüß di“ und“haba de Ehre“ begrüßt;  
und dann hot`se a jeder sei Zelt g`suacht und se dann eigrichtet.

Als ma dann alle fertig woarn san ma erst mal zum Schwimma ganga, wor a Saumäßig hoäß.

Owa dann bei de obligatorischen Schinkennudel ; meine Herren da is aa Wind af kimma! Da hans dann grennt de Kinder und de Betreuer um de Pavillon`s und de Zelt dicht zu macha. Oaw aa poar Schlaue ham sa denkt der Sturm geht wieda vorbei, ich iss in Ruah meine Nudeln und hol ma no an Nachschlag!!! Recht ham`s ghabt! De andern ham dann kalte Schinkennudel dann essen kinna .

Owa da Reg`n wor scho heftig san wieder a poar Britsch`n noss woarn wia jedes Jahr halt, kenn ma ja scho.

De Kinder san dann in de Wärmehall und da is gsunga woar und Spiele san gspielt worn, des hot de Steffi super gmeistert, da hot se koa oanziges Kind gfürcht.

Später is dann da Erich und de Vroni kimma und ham uns erst mal offizell Begrüßt weil ja no koa Zeit woar an den Doch, da ham se uns aa des Thema vom Zeltlager g`sagt: „ Zurück zur Natur“

Da ham einige owa geschaut und gfragt:“ Was moanst eng damit? Wir san doch in da Natur! „ Tja, des hieß diesmal, da Baam, de Tiere und all de Pflanzen de wo im Wold und aaf da Wiesen wachst und und umanada rennt wird a geschaut und wenn ma was net versteht wird`s erklärt. Damit de Stoderer a mal was nütliches lerna. Und wia ma mit der Natur umgeh`n sollt. Ja und de Sonja unser Gaujugendleiterin hot ja Geburtstag ghabt und da ham ma glei a Ständchen gsunga.

Am Sunnda in da Fruh nach dem Frühstück is erst mal unser Zeltlager Polonaise tanzt woarn.

Da ham se dann de Paare zamma dua de mitanander de Volkstänz tanzen. Am Nachmittag is scho de erste Forschergruppe mit Fotokameras ausgestattet worn und in`s Holz gschickt worn um sich umzuschau`n wos es so alles gibt da draussen. Und Schwimma san ma wieder ganga und a Haufen Spiele san g`macht woarn, ja dann woar`s scho wieder Zeit um ins Bett zu geh`n. Der Doch is echt schnell verganga.

Am Monda Vormittag is a neier Tanz geprobt woarn der hoißt“ Wir haben eine Zieharmonika“ da konnten alle mitmacha und mit singa. Den ham de Kinder mit unsern Erich selba zamm gstellt. Und Sternpolka, da Kikeriki is a no tanzt woarn. Grad schee war`s alle ham a Mord`s Spaß dabei gehabt; i sog`s eng so a Tanzprob ist scho a Gaudi . Der wo des no net mitgmacht hot der hot wos in sein Lem verpasst

Nach dem Mittagessen hot ma dann Gipsmasken macha kinna, des ist bei den Jungen ganz guat angekommen und a bei den Erwachsenen a; den da ham de Kinder alle staad sa müss`n damit der Gips trocknen hot kinna. A Himmlische Ruh war aaf den Zeltplatz owa kaum wor der Gips trocken hot ma gmerkt da zelten Kinda. A Waldspaziergang woar dann a wieder und de Leit san dann mit Schwarzbeern zurück kumma. Am Abend wor dann no a Gesangsprobe für de Kirch am Freitag.

Da Dienstag Vormittag is ume ganga mit Tanzproben, Schwimma .Am Nachmittag ham ma dann Filzen glernt wos a ganz lustige Sach war; Blumen und Handtaschen san da gmacht woarn, richtig schee woarn san de. Und da Erich hot sa wieda Kinder gholt zum Schwarzbeeren pflücken. Mei woar des a Gaudi ; ausgschaut ham ma dann vielleicht lila Zäh und lila Händ weil des meiste is im Maul gelandet als in de Kübel. Ach und da Mike hot ja Geburtstag ghabt da ham ma erm a a Liad gsunga so wia`s es sich halt gehört. Am Abend gab`s a kloan`s Lagerfeier mit Stockbrot des is bei den Kinda ganz guat a kumma.

Ja und am Mittwoch hat`s wieda a Tanzprob gem und a Gesangsprob und einge der Kinda ham ihr Schwimmbzeichen g`macht!Am Nachmittag san dann zwoa Gruppen mit Kindern in den Wold und aaf de Wiesen um zu schauen wos es da alles gibt. Omei ich kann eng sogn alle zwoa Minuten hot ma wos anders gseng, da woar Grashüpfer, Schnecken, Schmetterlinge und vui mehr Getier. An wilden Hopfen hot da Erich dann den Kinda zeigt und an Haselnussbaum und aaf all de Fragen vo

de Kinda hot geantwortet ; ja unser Erich der hot a Geduld und a Wissen da is Google a Dreck dagegen. Des hot de Kinda gfallen und a haufa Bilda san gmacht worn. Ja so a Zeltlager macht schlau. Gegen Abend hot man de Kinda und Jugendliche gseng wia sie Federball, Fussball und Seil springen g`spielt ham. De großen waren beim Spielen besser dabei wia de Kloanen; da san`s dann a wieda kloane Kinda woarn, bloß des sog`n ma ihnen net weil sie behaupten ja immer sie san scho so Groß hihi.....!!!

Am Donnerstag hot de Poststelle am Zeltplatz aufgemacht, de Kinder und Jugendliche durften ihre Postkarten selbst bemalen und bekleben und dann liebe Grüß nach Haus schicken. Da ham sich bestimmt de Mama` und Papa`s und de Großeltern gfreit. Auch der Trachtenfriseur hot aaf gmacht da ham de Moidl glernt wia ma sich scheene Frisuren zur Tracht macht.

De Burschen san in Wold um a Holz für`s Lagerfeier zu holen. Diesmal war de Nachtwanderung am Donnerstag und net wia imma am Samstag. Des woar a ganz besondere Wanderung weil da ham se drei Gruppen gebildet und de ham dann a Quiz bekumma und des ham se lösen müssen. Da wurd verlangt a Gedicht`l macha, Geräusche vom Wold sich merka, Tannazapf, Schwarzbeern, Brombeern, und Kieferzapfen zu sammeln. An Fluss hot ma überquer`n müssen (aus Papadeckel) und an Waldgeist ham a gseng also so richtig schee gruslig war`s und dann Sachen finden de se net in Wold gehören also da Müll den de Leit imma wegschmeißen wenn se amal im Wold spazieren gehen, weil den Dreck kann ma ja net mit ham nehma und dort entsorgen na der muss im Wold lieg`n bleim, des gehört se net, i hoff ihr seit`s koar solche Frecker weil sinnst miasst i eng mal den Hosenboden stramm ziang`n. Owa i glaub net das ihr solche Saubärna seit`s gell!!! Naja jedenfalls hot`s dann als Belohnung Wiener gem, wenn ma den ganzen Weg gschafft hot.

Als mir dann im Lager wieda woarn hot es a Lagerfeier gem so richtig gemütlich wor`s dann. Spada als de Kinder im Zelt schlafa worn ham se de Betreuer dann um`s Feier gessen und ham besprochen wos; wer beim Heimatabend was macht und ganz wichtig : „Macht der Gauverband eine Seite auf Facebook“ Na macht er net Gott sei Dank!!!! Da geht es nämlich um Rechte auf Bilder weil ja net jeder sich auf Facebook im Badeanzug seng will verständlich; also i möcht mi da net seng wia i pitschanass g`macht werd vom Fabi oder taucht werd is zwar a Mord`s Gaudi owa muass ja net jeder wissen! Und ich glaub eng geht es aa so!!! Wir ham unser Zeltlagerseiten als geschlossene Gruppe und des reicht gell!!!

Ja und dann war`s endlich so weit da Freitag woar da; da Tag des Heimatabend, diesmal sollte er anders werd`n wia sunst imma! Wir ham de Kirchweih und den Heimatabend zamm gelegt!

Owa erst mal ham de Kinder ihr Schwimmbzeichen gmacht; dann ham de Amilie und de Laura zwoa von unseren Jüngsten Blumla pflügt für de Kircha. Weil ja zur jeda Kirchweih a anständige Kirch gehört. Ja und da Kirwabaam hom ma no holen müssen und aa no schmücken weil zu jeder scheenen Kirda ghört a scheena Baam. Ja und Bänk und Tisch ham aaf stelln müssen weil Leit wollen ja a wo sitzen und ihre Bratwürst und ihr Bier verkosten kinna.

Am Nachmittag ham se dann alle scho mal hergriecht für den Abend, de Moidln ham sa de Hoar gmacht und alle ham se ihr Tracht azog`n grad schee war`s wia se da alle mit ihrer Vereinstracht zur Kirch dann san. Woar wirklich a scheene Mess. De Kinda woarn beim Singa mit vollen Herzen dabei und a de Musikbegleitung derf ma net vergessen wunderbar. Dann gings aaf zur Kirda!“ Wer hot Kirwa? Wir ham Kirwa!“ de Burschen ham den riesen Baam aaf gstellt und de Moidl ham ihnen zugschaut wie se de Muskeln spielen ham lassen, ja bei so einen schweren Baam is des koar Wunda gwen, echt Leit der hot bestimmt 5kg g`wogn wenn net mehr! Des woar echt Schweistreibend für de Burschen! Owa de Moidl ham ihnen ja a Krachel bracht 3 Flaschen für 6 gstandenen Mannsbilder.

Ja des war Gaudi bis der Baam gstanden is, owa dann is er austantz woarn echt Leit da habt`s wos verpasst wia de Kloanen ihren Kikeri tanzt ham oda wia alle miteinander den Zieharmonika tanzt hom schee. Den Gästen hot es unheimlich guat gfall`n.

Spater hots dann no so genannte“Workshops“ (mitmach Stationen) gem, also da hot ma Trachtenfrisuren lerna kinna, Filzen, für de Kinder hot`s a Naturmemory gem und an Bierkistl lauf, woar a Mord`s Gaudi.

Am vorletzten Doch ham ma es Ruhig a gehen lassen, des braucht ma a mal im Zeltlager jeda hot

dua derfa was a wollt, Schwimma gehen, Basteln oder Spiele macha. Am Abend ham ma uns dann de Fotos a geschaut de wo de Kinder de ganze Woch geschossen ham und a Lagerfeier hot`s natürlich a gem wie imma am Samstag. Alle woarn scho a bisserl Traurig weil se sich am nächsten Doch scho wieder trennen mussten.

Da Sonntag war dann a schnell da und es is aa ganz schnell ganga mit dem Zelten abbau woar`n ja a Haufa fleißige Hände dabei. Dann gings a scho zu Abschied nehma da Erich und de Vroni ham allen no an guten Heimweg und no erholsame Ferien gwunscha und scho war es Zeltlager wieder aus. Des geht leider imma so schnell ume.

Wir alle wohlen uns owa no bei a Paar Leit bedanken, da wer a mal de Vroni, der Ben, da Mike, da Hannes de wo uns imma so guat bekocht ham. De Birgitt die uns imma eikaufa gefahrn is damit wir imma a Eis ghabt ham. De Christa und allen die im Kiosk geholfen ham damit wir a des Eis kaufen konnten. Da Luke und da Mausch die dafür gesorgt ham das net aaf den Platz stinkt und den Müll entsorgt ham. Ja und den Manne mit der Kärcherausrüstung damit wir saubere Töpf hatten. Und natürlich den Erich der mit de Kinder imma beim Schwarzbeern zupfen war. Und allen anderen fleißigen Helfer und Betreuer ein“ HERZLICHES VERGELT`S GOTT“

Und wir wir seng uns wieder 2015 !!!!!!!!!!!!!